



Datum 07.07.2016

Telefon 02104_99_1073

Fax 02104_73855

E-Mail presse@kreis-mettmann.de

Homepage www.kreis-mettmann.de

ÖKOPROFIT Kreis Mettmann

Vierte Staffel wird Teil der „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“

KREIS METTMANN. ÖKOPROFIT Kreis Mettmann ist jetzt Teil der bundesweiten „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“. Entsprechende Gründungsvereinbarungen hatten Landrat Thomas Hendele und Kreis-Umweltdezernent Nils Hanheide vor wenigen Wochen unterzeichnet. Das Netzwerk „ÖKOPROFIT Kreis Mettmann 2016/2017“ mit dem Kreis als Netzwerkträger sowie den ÖKOPROFIT-Unternehmen als Teilnehmer kann nun – nach München – als zweite deutsche ÖKOPROFIT-Kommune an den Start gehen.

Bereits seit Januar 2016 sind die Betriebe der derzeitigen Staffel durch ihre Teilnahme an ÖKOPROFIT in einem Projekt des betrieblichen Umwelt- und Klimaschutzes aktiv. Darüber hinaus sind jetzt neun der zehn ÖKOPROFIT-Teilnehmer mit der Anerkennung dieser 4. ÖKOPROFIT - Runde im Kreis Mettmann als Energieeffizienz-Netzwerk auch Teil der bundesweiten „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“ und unterstützen damit die klimapolitischen Ziele der Bundesregierung. Gemeinsames Ziel von Bundesregierung und Wirtschaft ist die Initiierung und Durchführung von rund 500 neuen Energieeffizienz-Netzwerken bis Ende 2020. Zum Hintergrund: Studienergebnisse aus Pilotnetzwerken hatten gezeigt, dass die teilnehmenden Unternehmen ihre Energieeffizienz nach wenigen Jahren im Vergleich zum Branchendurchschnitt deutlich stärker verbessern, ihre Treibhausgasemissionen im Schnitt um 1000 Tonnen CO₂ reduzieren und ihre Energieproduktivität doppelt so schnell erhöhen konnten.

„Ein Energieeffizienznetzwerk im Rahmen der bundesweiten Initiative auch in unserem Kreis zu etablieren ist ein toller Erfolg“, freut sich Landrat Hendele. „Dies unterstreicht, dass wir mit unserem ÖKOPROFIT-Angebot an die örtliche Wirtschaft den richtigen Weg eingeschlagen haben.“

Und Kreis-Umweltdezernent Hanheide und die Projektleiterin bei Kreis Mettmann, Vera Stephan-Oltmanns, sind sich einig, dass ÖKOPROFIT als Bestandteil der Energieeffizienz-Netzwerke noch aufgewertet wird. „ÖKOPROFIT wird noch attraktiver und als zukunftssicher bestätigt. Zudem können die Teilnehmer außer mit dem ÖKOPROFIT-Logo auch mit dem offiziellen Logo der Initiative Flagge zeigen und damit in der Öffentlichkeit

werben“, so Stephan-Oltmanns. Die nächste Staffel ÖKOPROFIT im Kreis Mettmann im kommenden Jahr ist bereits in Planung.

Für viele Unternehmen sind Energieeinsparungen ein Schlüsselthema der nächsten Jahre. Dass dies mit ÖKOPROFIT funktioniert zeigen die Ergebnisse der letzten drei ÖKOPROFIT-Runden: Durch zahlreiche Maßnahmen mit und ohne Investitionen konnten etwa 5,2 Millionen Kilowattstunden jährlich eingespart werden, was dem Jahresenergieverbrauch von etwa 1.200 Vier-Personenhaushalten im Kreis Mettmann entspricht.

Weitere Informationen gibt es bei Vera Stephan-Oltmanns, Umweltamt Kreis Mettmann, 02104/99-2865, vera.stephan-oltmanns@kreis-mettmann.de, und unter www.effizienznetzwerke.org. Informationen zu ÖKOPROFIT gibt es außerdem unter www.oekoprofit-nrw.de.

Folgende Unternehmen sind im Rahmen der ÖKOPROFIT-Staffel 2016/2017 Teilnehmer der „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“:

- Berufskolleg Niederberg in Velbert
- CARL FUHR GmbH & Co. KG aus Heiligenhaus
- Dipl. Ing. H. Horstmann GmbH aus Heiligenhaus
- EDUARD KRONENBERG GmbH aus Haan
- Gewerbepark Süd W. Bauermann & Söhne aus Hilden
- KADOMO GmbH aus Hilden
- Neanderbad in Erkrath
- Wachtel GmbH aus Hilden
- Woelm GmbH aus Heiligenhaus

Foto: Vertreter der teilnehmenden Unternehmen der ÖKOPROFIT-Staffel 2016/2017